

## **JAHRESBERICHT 2015**

Unser Verein, die „**Afghanische Kinderhilfe Deutschland e.V.**“ ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein. Er wurde im Jahr 2002 von Afghanen gegründet, die in den 1980er Jahren aus ihrer Heimat fliehen mussten, zusammen mit deutschen Freunden. Vereinssitz war zunächst Hagen, mittlerweile ist es Düsseldorf.

Derzeit sind 68 ehrenamtliche Mitglieder eingetragen, davon etwa ein Viertel gebürtige Afghanen und drei Viertel gebürtige Deutsche.

Der Verein unterstützt in Afghanistan weiterhin drei Projekte (s. A.1-3).

### **A: Projekte des Vereins Afghanische Kinderhilfe Deutschland in Kabul**

Seit 2002 hält sich jedes Jahr mehrfach für einige Wochen Herr Dipl.-Ing. Osmani aus Deutschland vor Ort auf und gewährleistet eine effektive Kontrolle der Finanzen und der geplanten Aktivitäten der Projekte.

#### **1. Tagesklinik in Dogh Abad**

- aufgebaut im Jahr 2002, 20 km südwestlich vom Zentrum Kabuls gelegen
- einzige Tagesklinik für 120.000 Menschen im Großraum Dogh Abad
- im Jahr 2015 Versorgung von ca. 30.000 Patienten (ca. 4.000 mehr als im Jahr 2013), vor allem Kinder und Frauen
- gute technische Ausstattung mit Labor, Apotheke, Ultraschall, Impfstation, Finanzierung der laufenden Kosten von UNICEF
- 14 Angestellte: 6 Ärzte/-innen (Fachärzte für Kinderheilkunde, Innere Medizin, Chirurgie, Frauenheilkunde, Diagnostik) 6 Pflegekräfte, 1 Gärtner, 1 Fahrer; 25 % der Angestellten sind Frauen
- Beschaffung eines Transporters zum Transfer der Mitarbeiter/innen

#### **2. Tagesklinik in Deh Sabz**

- aufgebaut im Jahr 2003, 25 km nordöstlich vom Zentrum Kabuls gelegen
- einzige Tagesklinik für 160.000 Menschen im Großraum Deh Sabz
- im Jahr 2015 Versorgung von ca. 34.500 Patienten, vor allem Kinder und Frauen (ca. 7.500 mehr als 2014);
- ca. 80 Geburten
- gute technische Ausstattung mit Labor, Apotheke, Ultraschall, kleinem OP-Saal
- 17 Angestellte: 6 Ärzte/-innen (Fachärzte für Kinderheilkunde, Innere Medizin, Chirurgie, Frauenheilkunde und ein Arzt für Diagnostik), 10 Pflegekräfte, 1 Fahrer; 30 % der Angestellten sind Frauen

Die Angestellten beider Kliniken sind ausschließlich engagierte Einheimische. Die laufenden Kosten werden zum überwiegenden Teil von den Kliniken über die erhobenen Gebühren selber erwirtschaftet. Lediglich die Gehälter der Mitarbeiter sowie Neuanschaffung, Wartung und Reparatur der medizinischen Geräte wird durch unseren finanziellen Beitrag gedeckt.

In beiden Kliniken existieren inzwischen Tuberkulosestation. Die Medikamente für sie werden von der Unesco zur Verfügung gestellt, ebenso wie ein Lebensmittelpaket, dass jedem Patienten während seiner Behandlung überreicht wird.

### 3. Berufsschule für Mädchen in Dogh Abad

- 20 km südwestlich vom Zentrum Kabuls entfernt, auf demselben Gelände wie unsere Tagesklinik, feierlich eröffnet am 13. April 2011
- Im Jahr 2015 waren ca. 160 Schülerinnen angemeldet.
- 5 Angestellte (darunter 6 Lehrerinnen)
- In den Jahren 2012-2015 beendeten 45 Mädchen PC-/Englisch-Kurse und 40 Mädchen Näh- und Stickereikurse. 60 Mädchen haben bereits eine Arbeitsstelle gefunden.

## B: Finanzen

### 1. Allgemeines

- kleine, überschaubare, daher effektive Projekte
- penible Rechnungslegung
- regelmäßige gewissenhafte Kontrolle durch unseren Vertreter, Dipl.-Ing. Ayub Osmani, vor Ort in Kabul
- Einnahmen: private Spenden, Firmenspenden, Mitgliedschaftsbeiträge, Jubiläen, Veranstaltungen (z.B. Benefizkonzerte)
- Finanzielle Unterstützung im Jahr 2015 durch die Vereine „Komak“ (Schweiz), „Fraternité Paris Kaboul“ (Frankreich, unser Schwester-Verein), „Classics à la carte“ (Düsseldorf) und den Karnevalsfreunden der katholischen Jugend Düsseldorf

Am 1. Januar 2015 hatte der Verein **Rücklagen** in Höhe von **41.565,61 Euro**. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte er **Einnahmen** in Höhe von **98.119,62 Euro**, die sich wie folgt zusammensetzen:

<b>Zuwendungen anderer Organisationen</b>		<b>34.800,00</b>
Classics à la carte	20.000,00	
Komak	0,00	
Fraternite Paris – Kaboul	12.000,00	
Karnevalsfreunde der katholischen Jugend	2.000,00	
Börner Stiftung	800,00	
<b>Spenden</b>		<b>56.817,44</b>
Runde Geburtstage und Hochzeiten	13.235,00	
Benefizkonzerte	5.654,00	
Daueraufträge	2.099,00	
Sonstige	35.829,44	
<b>Mitgliedsbeiträge</b>		<b>5.302,18</b>
<b>Buß-/Strafgeldzuweisungen</b>		<b>1.200,00</b>
<b>SUMME</b>		<b>98.119,62</b>

Die **Ausgaben** des Vereins beliefen sich im Jahr 2015 auf **118.117,50 Euro**. Sie setzten sich wie folgt zusammen:

Personal Projektförderung Gehälter für Klinik- und Berufsschulmitarbeiter	96.107,36
Sach- und sonstige Projektförderung Kauf Kleinbusse	12.045,50
Sach- und sonstige Ausgaben für Projektbegleitung Reisekosten Ayub Osmani (Kontrolle vor Ort) 3.035,00 Geldverkehr (Bankgebühren) 59,55 Schulmaterialien 555,00	3.649,55
Sachkosten und sonstige Verwaltung Newsletter und Flyer 187,37 Porto 421,15	608,52
Behandlung afghan. Kind in Deutschland	5.706,57
<b>SUMME</b>	<b>118.117,50</b>

Die Ausgaben (118.117,50 Euro) überstiegen die Einnahmen (98.199,62 Euro) somit im Jahr 2015 um 19.997,88 Euro. Entsprechend schmolz die Rücklage von 41.565,61 Euro am 1. Januar 2016 auf 21.567,73 Euro.

Die in Afghanistan selbst generierten Einnahmen der Kliniken („Praxisgebühr“) betragen rund 54.000 Euro.

Werner Bauer, pensionierter Finanzbeamter, wird, wie bereits in den Vorjahren, bis zur Mitgliederversammlung die Kasse des Vereins prüfen. Die von der DZI geforderte Zweitprüfung wird Jens Gless, hauptberuflich Controller beim Westdeutschen Rundfunk, vornehmen.

## 2. Wirtschaftsplan 2015

Für das Jahr 2016 hat Schatzmeister Assad Mujaddidi erneut einen Wirtschaftsplan vorgelegt. Er sieht folgende Aufwendungen vor:

Aufwendungen für die Kliniken Gehälter 68.000,00 Transport 7.000,00 Medikamente, Labor 54.000,00 Miete 8.500,00 Nebenkosten Kliniken, Reisekosten Osmani, Flyer, Newsletter 10.000,00	147.500,00
Aufwendungen für die Schule Gehälter 8.000,00 Nebenkosten, Materialkosten 2.000,00	10.000,00
<b>SUMME</b>	<b>157.500,00</b>

Die geplanten Einnahmen für 2016 sehen wie folgt aus:

<b>Gebühren der Kliniken</b>		<b>64.000,00</b>
Deh Sabz	34.000,00	
Dogh Abad	30.000,00	
<b>Spenden</b>		<b>93.500,00</b>
Verein Fraternite Paris Kaboul	12.000,00	
Verein Komak	12.000,00	
Weitere Spenden/Bußgelder/ Mitgliedsbeiträge	69.500,00	
<b>SUMME</b>		<b>157.500,00</b>

### **3. Aktionen und Spenden vor Ort, Überblick 2015**

- Im Jahr 2015 konnten alle alten Holzöfen in der Schule durch moderne Gasöfen ersetzt werden.
- Den diesjährigen Absolventinnen der Näh-Klassen in unserer Schule wurden 15 Nähmaschinen zu umgerechnet je 40 Euro geschenkt – eine Aktion, bei der der Verein Tuisa geholfen hat.

### **C: Struktur des Vereins**

- Die AKHD ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und zur Ausstellung von Spendenquittungen berechtigt. Sie hat sich verpflichtet, ihre humanitäre und medizinische Hilfe ohne Ansehen der Person, ihrer Rasse, Religion, politischen oder ethnischen Zugehörigkeit zu leisten.
- Die Afghanische Kinderhilfe Deutschland finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge und die Sammlung von privaten Spenden, Firmenspenden und Sachspenden. Dazu dienen unter anderem Benefizkonzerte und die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen.

### **D: Zielsetzungen des Vereins**

- Beitrag zur Gesundheitsversorgung einer äußerst bedürftigen Bevölkerung, besonders von Kindern und Frauen
- ambulante Versorgung von Bedürftigen in entlegenen Gebieten Afghanistans durch mobile Einsätze
- Ausbildung von Waisenkindern
- Sicherung der finanziellen Basis der Vereinsprojekte durch Erhöhung des Spendenaufkommens, durch Benefiz-Veranstaltungen und Patenschaften
- weitere Verbesserung der Ausstattung, der Arbeitsbedingungen und der Koordination in den unterstützten Projekten

## **E: Aktivitäten in Deutschland, Überblick 2015**

- Regelmäßige Zusammenarbeit mit den Vereinen „Komak“, Fraternité Paris Kaboul und mit dem Unternehmen Siptate GmbH in Düsseldorf
- Erstellung und Versand eines Newsletters (September 2015; aktuelle Information über die Mädchenschule und Kliniken)
- Am 04.02.2015 Jährliche Mitgliederversammlung des Vereins
- Am 10.03.2015 Informationsveranstaltung beim Stammtisch der Kinderärzte in Düsseldorf
- Am 15.03.2015 Benefizkonzert in Düsseldorf
- Am 22.03.2015 Weiteres Benefizkonzert in Düsseldorf
- Am 15.04.2015 1. Vorstandssitzung
- Am 17.06.2015 2. Vorstandssitzung
- Am 25.06.2015 Informationsveranstaltung beim Unternehmen Siptate in Düsseldorf
- Am 26.08.2015 3. Vorstandssitzung
- Am 26.09.2015 Sommerfest des Vereins beim Unternehmen Siptate, Düsseldorf
- Am 07.11.2015 Benefizkonzert in Mönchengladbach
- Am 21.11.2015 Informationsveranstaltung beim Tag der offenen Tür der Sekundarschule Jüchen-Hochneukirch
- Am 17.12.2015 4. Vorstandssitzung



Dr. Naim Ziayee, 1. Vorsitzender



Stephan Lennartz, Protokollant